

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/039/ XI	
Sitzung am	: 16.11.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Wencke Hinrichsen

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Jäger, Thomas

Teilnehmer

Berbig, Miro

Vertretung für Herrn Möller

Borchers, Thorsten

Hahn, Stefanie

Helm-Drube, Hildegard

Miermeister, Joachim

Vertretung für Frau Peihs

Müller, Christine

Pauls, Ulrich

Vertretung für Herrn Kiehm

Schenppe, Volker

Schloo, Tobias

Tyedmers, Heinz-Werner

Vorpahl, Doris

Wendland, Gisela

Verwaltung

Neuenfeldt, Sirko

Amt 50, Amtsleiter

Reinders, Anette

Dez. II, 2.Stadträtin

Protokollführer

Hinrichsen, Wencke

Protokollführer

sonstige

Jeenicke, Hans

Seniorenbeirat

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Goetzke, Peter

keine Vertretung

Kiehm, Bernd

Vertretung durch Herrn Pauls

Möller, Rolf

Vertretung durch Herrn Berbig

Peihs, Heideltraud

Vertretung durch Herrn Miermeister

Sonstige Teilnehmer

Frau Dr. Hakimpour -> Zern (Fachdienst Sozialpsychiatrie des Kreis Segebergs) Frau Stürwohldt -> (Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit -Sozialplanung-)

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.10.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Vorstellung der Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Eingliederungshilfe im Kreis Segeberg - zu diesem TOP sind Frau Rohwer und Frau Hakimpour-Zern vom Kreis Segeberg eingeladen

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen

TOP 8 :

B 17/0536

Stadtwerkespende 2017

TOP 9 :

Weihnachtsaktion Sozialausschuss

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Seniorenbeiratswahl

**TOP 11.2 :
Winternotprogramm**

**TOP 11.3 :
Präventionsmaßnahmen zur Wohnraumsicherung im Kreis Segeberg**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Stimmen fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.10.2017

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 19.10.2017 gefasst.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: Vorstellung der Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Eingliederungshilfe im Kreis Segeberg - zu diesem TOP sind Frau Rohwer und Frau Hakimpour-Zern vom Kreis Segeberg eingeladen

Frau Dr. Hakimpour-Zern, Fachdienst Sozialpsychiatrie des Kreis Segebergs, und Frau Stürwohldt, Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit -Sozialplanung-, stellen den Sozialpsychiatrische Dienst und die Eingliederungshilfe des Kreises Segebergs vor (**Anlage 1-3**) und beantworten im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 6:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Frau Reinders berichtet über ein Wohnungsbauvorhaben im Bereich Ulzburger Straße/Rüsternweg, über das zurzeit im Ausschuss für Stadtentwicklung beraten wird. Auf der Fläche zwischen Heidbergstraße und Rechenzentrum sind unterschiedliche Nutzungen wie Wohnen, Gastronomie sowie ein Kino geplant. Im Bereich Wohnen gibt es bereits ein sehr konkretes Projekt der Neuen Lübecker in Kooperation mit dem AWO-Landesverband. Das Konzept sieht vor, dass dort insgesamt 270 Wohnungen entstehen sollen, davon 82 im 1. und 2. Förderweg. Außerdem soll eine Demenzwohngruppe eingerichtet werden, und es werden Gemeinschaftsflächen für Mietertreffs oder ein Café entstehen. Weitere Informationen können der **Anlage 4** entnommen werden.

Weiter informiert Frau Reinders über die Quartiermaßnahme der Baugenossenschaft Adlershorst im Sozialraum Harksheide (**Anlage 5**). Das Wohnungsunternehmen Adlershorst hat dort 525 Wohnungen im Bestand, von denen 302 Wohnungen bereits modernisiert wurden. Weitere 223 Wohnungen werden abgerissen und durch ca. 295 Neubauwohnungen ersetzt, von denen 30 Prozent im Rahmen der sozialen Wohnbauförderung errichtet werden. Ein Teil dieser Wohnungen (84, davon 37 gefördert) sind sogenannte PluSWohnungen, die aufgrund ihrer Barrierefreiheit besonders für ältere Menschen geeignet sind. Weiterhin entstehen zwölf Appartements für demenziell erkrankte Menschen, davon sechs im 1. Förderweg. Für das gesamte Quartier werden großzügige Gemeinschaftsräume, ein Gästeappartement sowie Büros für einen Pflegedienst errichtet. Über ein Quartiersmanagement, für das Fördermittel beim Land beantragt werden, soll ein persönlicher Ansprechpartner für das gesamte Quartier vor Ort erreicht werden können.

Herr Neuenfeldt berichtet von einer Veranstaltung des Innenministeriums, Referat Wohnraumförderung, mit der Investitionsbank des Landes und den Kommunen heute in Kiel. Bei dieser Veranstaltung ging es um das Kommunale Management des Wohnungsbestandes der sozialen Wohnraumförderung, insbesondere um Wohnungskataster, die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Belegung von gefördertem Wohnraum und mögliche Freistellungen von der Belegungsbindung.

**TOP 7:
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen**

Herr Neuenfeldt berichtet über die aktuellen Zuwanderungszahlen von Asylbewerbern zur Stadt Norderstedt. Bisher sind der Stadt Norderstedt im Jahr 2017 54 Personen neu zugewiesen worden, es gab 89 Familiennachzüge und 15 Geburten. Die Anzahl der in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Flüchtlingen ist in den letzten Monaten konstant geblieben. Des Weiteren teilt Herr Neuenfeldt mit, dass der Standort Harkshörn leergezogen ist.

**TOP 8: B 17/0536
Stadtwerkespende 2017**

Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende 2017 wie folgt zu vergeben:

1	Vorschlag 2017	Spende 2016	Differenz
Verein/Verband	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	2.000,00	2.400,00	- 400,00
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein	1.500,00	1.500,00	0,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	1.000,00	1.100,00	- 100,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	600,00	800,00	- 200,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	2.200,00	2.400,00	- 200,00
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	3.500,00	4.000,00 (2.000 für die TAS)	- 500,00
Förderverein der Moorbek-Schule für Geistige Entwicklung e.V.	2.500,00	2.300,00	+ 200,00
Förderverein offene Jugendarbeit Norderstedt e.V.	800,00	-	-
Frauenräume e.V.	800,00	800,00	0,00
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	800,00	700,00	+ 100,00
Landesverein Für Innere Mission in SH – Psychiatrisches Zentrum Norderstedt – ATP	700,00	700,00	0,00
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Norderstedt e.V.	3.000,00	3.200,00	- 200,00
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	700,00	700,00	0,00
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	3.000,00	3.000,00	0,00
Norderstedter Tafel e.V.	2.500,00	2.500,00	0,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00	1.500,00	0,00
OMEGA Mit dem Sterben leben e.V. Norderstedt	1.500,00	1.300,00	+ 200,00
Rosa-Settemeyer-Stiftung	800,00	800,00	0,00

Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Norderstedt	400,00	400,00	0,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	2.200,00	2.400,00	- 200,00
Verkehrswacht Norderstedt e.V.	800,00	500,00	+ 300,00
Willkommen-Team Norderstedt e.V.	2.200,00	2.000,00	+ 200,00
Zusammen	35.000,00	35.000,00	

Abstimmung:

Mit 13 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9:**Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

Herr Neuenfeldt erläutert die Weihnachtsaktion.

Die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses und des Seniorenbeirates erhalten die Weihnachtskarten zur Verteilung an die sozialhilfeempfangenden Heimbewohner/innen aus Norderstedt.

TOP 10:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 11.1:****Seniorenbeiratswahl**

Herr Neuenfeldt berichtet über die erneute Versendung der Wahlunterlagen und gibt die Presseerklärung als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 11.2:**Winternotprogramm**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass das Winternotprogramm heute startet. Es wurden 5 Container (2x3 Plätze, 2x2 Plätze und 1xSpinde) mit insgesamt 10 Übernachtungsplätzen aufgestellt.

TOP 11.3:**Präventionsmaßnahmen zur Wohnraumsicherung im Kreis Segeberg**

Herr Neuenfeldt berichtet über Überlegungen der Kreisverwaltung, die Präventionsarbeit zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Kreis Segeberg durch die Schaffung von drei Fachstellen - zunächst für zwei Jahre - zu verstärken. Für den Bereich Norderstedt sollen entsprechende Mittel für eine Fachstelle für den Kreishaushalt 2018/2019 geblockt werden.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist es sehr wichtig, nicht nur im übrigen Kreisgebiet sondern auch direkt in Norderstedt, die Präventionsarbeit in diesem Bereich zu verstärken. Bei entsprechender Beschlusslage im Kreissozialausschuss erfolgt eine Abstimmung mit der Kreisverwaltung und Trägern hier vor Ort, um auch in Norderstedt die Beratung entsprechend auszubauen. Das Konzept wird dem Sozialausschuss Anfang 2018 vorgelegt.

Die Vorlage der Kreisverwaltung für die Sitzung der Kreissozialausschusses am 23. November 2017 mit dem Konzept der Diakonie Altholstein als Anlage ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.